

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 13. Dienstag, den 13. Julius, 1819.

Beschreibung der Nacht vom 8ten zum  
9ten Julius.

Horch! was rasselt an die Fenster,  
Sind es nächtliche Gespenster,  
Die mit gräßlich wildem Toben  
Sich belustigen hier oben?  
Sind die Loden anferstanden,  
Und mit glänzenden Gewanden  
Durch die Nacht  
Schweben sie vor mein Gesicht:  
Schauerlich im Mondenlicht?  
Fiebertwahn  
Packt mich an  
Und die Angst preßt glühendheiß  
Von der Stirne mir den Schweiß:  
Da erwach' ich von dem Traum,  
Und ach beherd glaub' ich's kaum:  
An dem Fenster  
Die Gespenster,  
Gräßliches Geheul  
Brauset her mit Sturmes Eil,

Schauerlich ertönt's von wannen  
Böse Geister sich zu bannen,  
Zwölfe heult die Uhr vom Thurm,  
Dumpf ertönend durch den Sturm;  
Doch die lustigen Gestalten  
Werden unten fest gehalten,  
Geister können nicht erscheinen  
Und der Oberwelt sich eiben:  
Blitze sind die weißen Strahlen,  
Die sich an den Wänden mahlen;  
Ihre Flammen  
Durch die Nacht  
Kreuzen fürchterlich zusammen,  
Und erwacht  
Sind die Schlummernden nun all  
Von des Donners lautem Schall.  
Kerzen brennen,  
Alle rennen  
Durch die Häuser angstlich bebend,  
Rath das schene Aug' erhebend;  
Denn wie leicht  
Wird erreicht

In ihr Out  
 Von Blitzes Wuth!  
 Wilder Sturmwind braust,  
 Durch der Bäume Reihen saust  
 Er vernichtend, und zerspellt;  
 Mancher Baum zu Boden fällt.  
 Rasselnd rollt des Donners Wagen  
 Von der schweren Luft getragen:  
 Nahet sich das Ende,  
 O so weude  
 Doch den Flammentod  
 Herr unser Gott!  
 Da rauschet Regen  
 Zum Heil und Segen  
 Herab in mächtiger Fluth  
 Und löscht die Gluth,  
 Die den Himmelsbogen  
 Fürchterlich umzogen.  
 Schon erlischt die Schwüle  
 Und athmende Kühle  
 Umwehet die Flur;  
 Zuweilen nur  
 Führt ein Blitzstrahl in die Nacht  
 Und ein ferner Donner kracht;  
 Sanfter rauscht der Regen nieder;  
 Aller Herzen athmen wieder.  
 Aber dort an jener Stelle,  
 Seht die dunkle Nacht erbleicht,  
 Ach das ist des Feuers Helle!  
 Von des Blitzes Strahl erreicht  
 Brennt ein Haus:  
 Jetzt löscht es aus

Mit der Elemente Loben,  
 Und von oben  
 Lächeln sanft die Sterne nieder.  
 Darum legt euch wieder  
 Schlummer! die ihr aufgeweckt,  
 Von des Wetters Drau'n erschreckt.  
 Gebrochen ist die wilde Nacht,  
 Und der milde Himmel lacht,  
 Wenn ihr morgen früh erwacht,  
 Tragen die geknickten Reiser  
 Arme Leut' in ihre Häuser.  
 Danket ihm, der nah' uns war  
 In der drohendsten Gefahr!

Ebert.

**Auflösung der Rechnung - Aufgabe in  
Nr. 9. vom 9ten Jul. d. Ztbl.**

der 1ste gab	2	Zblr.	12	gr.	8	pf.
" 2te "	5	"	1	"	4	"
" 3te "	1	"	6	"	4	"
" 4te "	3	"	19	"	—	"
" 5te "	—	"	15	"	2	"
" 6te "	1	"	21	"	6	"
" 7te "	3	"	3	"	10	"
" 8te "	6	"	22	"	11	"

**Zusammen 25 Zblr. 6 gr. 8 pf.**  
Zg.

## T h e a t e r.

Mittwoch den 14ten, zum ersten Male: *Máon*, Trauerspiel in 5 Akten von Colla.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Reisegelegenheit. Man sucht einen Reisegesellschafter, um den 15ten oder 16ten mit Extrapost nach Frankfurt am Main zu reisen. Das Nähere in Hrn. Doct. Ehrlich's Hause auf dem Markt im 1sten Stock.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des  
Tageblattes zu verkaufen sind.

- |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Promenade durch die Schweiz, gr. 8. 793. 21 gr. für 7 gr.                                                                                                 | Sauveur, Grasset Saint; Beschreibung der ehemaligen venetianischen Besitzungen a. d. festen Lande u. a. d. Küsten von Griechenland. gr. 8. 801. 1 thl. 4 gr. f. 9 gr. |
| Reichard, J. F., vertraute Briefe, in Paris geschrieben, in den Jahren 1802 bis 803. 8. 4 thl. 12 gr. für 1 thl. 12 gr.                                   | Schilderung von Louisiana; a. d. Französischen, im Auszuge m. e. Ch. gr. 8. 804. 1 thl. 16 gr. f. 14 gr.                                                              |
| Reise von Jerusalem durch Syrien, 2 Theile, gr. 8. 789. 1 thl. 8 gr. für 11 gr.                                                                           | Schlegels, Fr., Samml. romant. Dichtungen, 2 Thle. enth. Geschichte des Zauberers Merlin und der tugend-samen Eurynthe von Savoyen. 8. 804. 2 thl. f. 16 gr.          |
| — von Wien nach Madrid, 8. 790. 20 gr für 7 gr.                                                                                                           | Winterbottoms, Thom., Nachrichten v. d. Sierra-leona Küste und ihren Bewohnern etc. gr. 8. m. e. Charte. 805. 2 thl. f. 16 gr.                                        |
| — durch die merkwürdigsten Gegenden von Helvetien, 2 Theile, 8. 778. 2 thl. 16 gr für 20 gr.                                                              | Beaumonts u. Fletchers dramat. Werke, herausgeg. von Kannegießer. 2 Thle. 8. 808. 2 thl. 16 gr. f. 20 gr.                                                             |
| — nach Savoyen und in das südliche Frankreich, im Jahre 804 — 805. gr. 8. 809. 20 gr. für 7 gr.                                                           | Churfürst Johann Friedrich. Ein historisches Schauspiel. gr. 8. 804. 18 gr. f. 6 gr.                                                                                  |
| Rochon, Reise nach Madagascar und Ostindien, gr. 8. 792. 18 gr. für 6 gr.                                                                                 |                                                                                                                                                                       |
| Schöpf, G. D., Reise durch einige der mittlern und südlichen Amerikanischen Staaten, in den Jahren 783 — 84. 2 Thle. gr. 8. 3 thl. 12 gr. f. 1 thl. 4 gr. |                                                                                                                                                                       |

- Engel, J. J., Eid und Pflicht, ein  
bürgerl. Trauerspiel. 8. 803. 16 gr.  
f. 6 gr.
- R. L., Biondetta. Ein allegori-  
sches Schauspiel. 8. 792. 12 gr. für  
4 gr.
- Friedrich von Oesterreich. Ein historisches  
Gemälde. 8. 805. 12 gr. f. 4 gr.
- Genlis, Frau von, Theater zum Gebrauch  
junger Standespersonen weiblichen Ge-  
schlechts, 2 Theile gr. 8. 780. 1 thl.  
8 gr. für 11 gr.
- Heinrich der 4te, König von Frankreich.  
Ein Trauerspiel von A. Bergen, 8.  
802, 1 thl. 8 gr. für 10 gr.
- der 5te, König von Frankreich und  
Navarra. Ein Trauerspiel. gr. 8.  
808 1 thl. für 8 gr.

Thorzettel vom 12. Julius, 1819.

<p>Grimma'sches Thor. U.</p> <p style="padding-left: 2em;">Nachmittag.</p> <p>Die Breslauer f. Post 7</p> <p>Die Bünzen-Zittauer f. Post 12</p> <p style="padding-left: 2em;">Vormittag.</p> <p>Die Dresden. r. Post 7</p> <p>Die Frankf. f. Post 8</p> <p>Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Rfm. David, a. London, im Joachimthal 8</p> <p>Hr. Oberst Firsoff, in k. Russ. Diensten, v. Dresden, pass. durch 9</p> <p style="padding-left: 2em;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Rfm. Gontard, v. Frankf. a. M., v. Dresden, im Hot. de Saxe 2</p> <p>Hr. Rittergutbes. Trschhausen, v. Mühl- berg, im Hot. de France 3</p> <p style="padding-left: 2em;">Hallesches Thor. U.</p> <p style="padding-left: 2em;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Lieuten. Meyer, in k. Pr. Diensten, von Berlin, in der Sonne 6</p> <p>Auf der Braunschweiger Post: Hr. Lieuten. v. Horn, v. Altenburg, von Braunschweig, b. Klöpzig 7</p> <p>Se. Durchl. der Herzog v. Köthen, nebst Suite, v. daher, im H. de B. 10</p> <p style="padding-left: 2em;">Vormittag.</p> <p>Hr. Kammerherr v. Rackwitz, v. Köthen, pass. durch 7</p> <p>Die Hamburger r. Post 8</p>	<p>Hr. Domherr Doct. Altmann, von hier, von Schnadig zurück 9</p> <p>Hr. Hauptm. v. Sahr, in k. Sächs. Dienst, von Düben, beim Hrn. Obery- hofrichter v. Racket 10</p> <p style="padding-left: 2em;">Nachmittag.</p> <p>Hr. General Graf v. Haugk, in k. Pr. Dienst, von Magdeburg, im H. de S. 1</p> <p style="padding-left: 2em;">Kantstädter Thor. U.</p> <p style="padding-left: 2em;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. v. Burkbrode, von Köhschau, tel Klöpzig 8</p> <p style="padding-left: 2em;">Vormittag.</p> <p>Hr. Rfm. Swaine, v. Weimar, p. durch 9</p> <p>Die Käßler f. Post 10</p> <p>Hr. Rfm. Rauchfuß, v. Naumburg, in Nr. 256 11</p> <p>Hr. Bar. v. Altenstein, v. Merseburg, im gold. Adler 12</p> <p style="padding-left: 2em;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Ober-Klostermiffar v. Zedwitz, von Kösen, pass. durch 3</p> <p style="padding-left: 2em;">Peter Thor. U.</p> <p style="padding-left: 2em;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Registr. Altag, v. Carlshad, im bl. Roß 1</p> <p style="padding-left: 2em;">Hospital Thor. U.</p> <p style="padding-left: 2em;">Vormittag.</p> <p>Die Freiburger f. Post 5</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Thorschluß: halb 10 Uhr.